

# Leserfrage der Woche

Welchem Baustil ist diese ausgefallene Villa zuzuordnen?

Leser Meinrad Werder ist ein Fan aussergewöhnlicher Baustilen. Obwohl gut versteckt, hat er kürzlich diese Villa im Wesemlin-Quartier entdeckt und will nun wissen, aus welcher Zeit diese Entsprungen ist.



Schon die Hausfassade der Villa Heimeli erscheint in einem besonderen Stil. z.Vg.

**Luzern** Die Villa Heimeli ist tatsächlich eines der schweizweit bedeutendsten Bauwerke aus der Zeit um 1900. Der in Berlin tätige und ursprünglich aus Stans stammende Architekt Sepp Kaiser distanzierte sich bei der Planung des Hauses bewusst von jeglichen historisierenden Baustilen und gestaltete die Fassade, wie auch die Innenräume frei entgegen der gängigen akademischen Prinzipien. Dadurch entstand eine schlichte und gleichzeitig grosszügige Architektur nach dem Vorbild der englischen Landhäuser, die entfernt an den geometrischen Jugendstil oder Heimatstil erinnert. Das Kantonale Denkmalverzeichnis hält das Jahr 1905 als Baujahr fest und stuft das Gebäude als «schützenswert» ein.

(heute Konservatorium), welche rund 15 Jahre zuvor von dem englischen Architekten Edward Heweson erbaut wurde. Zusammen mit der Parkanlage, dem Pförtnerhaus und dem Ökonomiegebäude gehört dieses zu den eindrucklichsten Architekturschöpfungen auf dem Gebiet des Einfamilienhauses der Jahrhundertwende und wurde für Lu-

zern und die weitere Umgebung zum Prototyp des Englischen Stils und der englischen Wohnkultur. Gut möglich, dass sie auch den Architekten der Villa Heimeli inspiriert hat. *pd/imü*

## Englische Einflüsse...?

Die Villa am Steigerweg 15 befindet sich unweit der Villa Dreilinden

**Haben Sie auch eine Leserfrage? Schicken Sie uns Ihre Frage an: [echo@luzerner-rundschau.ch](mailto:echo@luzerner-rundschau.ch)**

ANZEIGE

**Freie Lehrstellen 2022**

**WIR SUCHEN DICH!**

**Bist du Bereit für die Zukunft?**  
Wir haben freie Lehrstellen für den Sommer 2022!

- Kaufmann/Kauffrau EFZ
- Informatiker Systemtechnik / Plattformentwicklung EFZ
- Mediamatiker EFZ
- Logistiker Fachrichtung Lager & Logistik EFZ

Werde ein Teil unserer Erfolgsgeschichte und bewirb dich mit deinen kompletten Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Schnupperberichte) elektronisch an [jobs.ch@bechtle.com](mailto:jobs.ch@bechtle.com)

Bei Fragen kannst du dich gerne auch telefonisch an Sabrina Roos, Berufsbildungsverantwortliche unter 041 799 09 87 wenden.

Weitere Informationen zu deinem zukünftigen Lehrbetrieb findest du unter [www.bechtler.ch](http://www.bechtler.ch)

Bechtle Holding Schweiz AG  
Birkenstrasse 43b  
6343 Rotkreuz

Ihr starker IT-Partner. Heute und morgen.

## TIERLI-EGGE

### Tierheim an der Ron, Leisibach, Root



**Said**  
**Geschlecht:** männlich, kastriert  
**Geboren:** 19.10.2020  
**Rasse:** Mischling, ca. 20kg

Said kam zusammen mit Aliyah ins Tierheim, da ihre Besitzer mit den beiden lebhaften Junghunden überfordert waren. Im Krisengebiet in Libanon geboren, wurden die Geschwister mit 9 Monaten in die Schweiz importiert. Bis dahin kannten sie nichts ausser den Tierheimwänden. Said ist Menschen gegenüber manchmal noch immer unsicher aber gleichzeitig unglaublich verschmust. Er muss noch viel lernen, zum Beispiel bei Begegnungen mit anderen Hunden und der Besuch einer Hundeschule ist Pflicht. Da Said über Futter gut motivierbar ist, lernt er schnell neue Sachen. Der sportliche Rüde sucht ein hundereifere Zuhause, wo er sanft aber doch konsequent geführt wird.



**James, Nutella und Luna**  
**Geboren:** ca. April 2017  
**Rasse:** Glatthaar Meerschweinchen

Die drei noch etwas scheuen Meerschweinchen kamen ins Tierheim, da man keine Zeit mehr für sie hatte. James (männlich, kastriert), Luna und Nutella (beide weiblich) verstehen sich blendend und möchten deshalb zusammen ausziehen. Da Meerschweinchen gerne Gesellschaft haben, dürften sie auch in eine passende, bereits bestehende Gruppe ziehen. Pro Tier sollte dabei eine Fläche von mindestens einem Quadratmeter zur Verfügung stehen. Luna ist aufgrund einer alten Verletzung auf dem einen Auge blind. Zudem hatte sie bei Ihrer Ankunft im Tierheim ein Geschwulst an der rechten Seite, welches wegoperiert wurde. Die OP- Wunde ist gut verheilt und nun ist das Trio fit für ihren Auszug.

### 10 Jahre Brückendienst der Spitex

**Luzern** Seit 2011 begleitet das Team für spezialisierte Palliativ- und Onkologie-Pflege der Spitex Stadt Luzern unter dem Namen «Brückendienst» unheilbar kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige bis zuletzt in ihrem vertrauten Umfeld. Rund 2'000 Klientinnen und Klienten in der Stadt und Agglomeration Luzern hat der Brückendienst seither betreut, das Angebot ist weithin bekannt und geschätzt. Ein Wermutstropfen bleibt: Die Finanzierung der Dienstleistungen ist auch nach zehn Jahren nicht gelöst. Der Brückendienst ist bis heute auf Spenden und Stiftungsgelder angewiesen. Die Spitex Stadt Luzern setzt sich weiterhin dafür ein, dass die Finanzierung der spezialisierten ambulanten Palliative Care auf eine solide Basis gestellt und ein flächendeckendes Angebot im Kanton Luzern geschaffen wird. Das Jubiläum steht unter dem Motto «Ein Hoch auf das Leben - bis zuletzt im vertrauten Umfeld». Dazu veranstaltet die Spitex Stadt Luzern am Samstag, 9. Oktober, von 11 bis 15 Uhr einen öffentlichen Anlass auf dem Vorplatz des Hospizes Zentral-schweiz in der Gasshofstrasse 18 in Littau, wo sich Interessierte vor Ort über den Brückendienst informieren können. *pd/imü*

## POLIZEI-TICKER

### Lieferwagen prallt gegen Baum - Lenker leicht verletzt

**Luzern** Am Dienstag, 5. Oktober, kurz nach 03:45 Uhr fuhr ein Lieferwagen auf der Thorenbergstrasse im Ortsteil Littau in Richtung Seetalplatz. Auf dieser Strecke befindet sich eine temporäre Baustelle mit Lichtsignalanlage mit wechselseitiger Verkehrsführung. Dies nahm der Lieferwagenlenker zu spät wahr. Er wich mit seinem Fahrzeug nach links aus, prallte erst gegen einen Zaun und anschliessend gegen einen Baum. Der Lenker verletzte sich beim Unfall leicht und wurde durch den Rettungsdienst 144 ins Spital gefahren.

### Auto prallt frontal in Stütze einer Lichtsignalanlage

**Luzern** Am Montag, 4. Oktober, kurz vor 15:00 Uhr fuhr eine Autofahrerin auf der Reusszopfstrasse in Reussbühl in Richtung Emmen. Aus noch ungeklärten Gründen geriet sie rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen eine Stütze der dortigen Überkopfsignalanlage. Die Autofahrerin verletzte sich beim Unfall leicht und wurde durch den Rettungsdienst 144 zur Kontrolle ins Spital gefahren. Das Fahrzeug erlitt beim Unfall Totalschaden.

### Alkoholisierter Autofahrer verursacht Selbstunfall

**Emmenbrücke** Ein 32-jähriger Mann aus Portugal war am frühen Sonntagmorgen (3. Oktober), ca. 01.45 Uhr, mit einem Auto unterwegs. Beim Sonnenkreisel verursachte er einen Selbstunfall. Das Auto kollidierte mit einem Beleuchtungskandelaber und landete auf dem Dach. Ein Atemlufttest ergab beim Lenker einen Wert von 1.92 Promille.

### Verfahren wegen Verdacht auf Urkundenfälschung eingestellt

**Luzern** Die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte hat zwei Verfahren gegen zwei Vorstandsmitglieder des Verbands Organisation der Arbeitswelt Medizinischer Masseur eingestellt. Dem Präsidenten und Finanzverantwortlichen wurde vorgeworfen, dass sie Verbandsgelder zweckentfremdet hätten. Die Staatsanwaltschaft hat kein strafrechtlich relevantes Verhalten festgestellt und die Untersuchungen eingestellt. Konsequenterweise wurden weitere Anzeigen gegen Verantwortliche des Verbands Organisation der Arbeitswelt Medizinischer Masseur gar nicht an die Hand genommen und untersucht.

ANZEIGE

**«Meine Küche passt auch meinem Frauchen!»**

Welche Küche passt zu Dir?

Buche jetzt den gratis Home-Check!

[fischer-daspasst.ch/check](http://fischer-daspasst.ch/check) | 041 317 20 30

**Küchen & Haushaltgeräte**

Luzern Baar Zürich

[fischer-daspasst.ch](http://fischer-daspasst.ch)

berggasthof.ch